

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen.....	XV
Hinführung	1
Kapitel I: Grundlagen.....	10
1. <i>Heiligkeit</i>	10
2. <i>Hagiographie</i>	14
2.1. Hagiographie als Gattung	16
2.2. Hagiographie als Diskurs.....	22
Kapitel 2: Die Vita Pauli	33
1. <i>Inhalt</i>	33
2. <i>Aufbau und narrative Strukturen</i>	35
2.1. Sprünge, Brüche und unverhältnismäßige Proportionen	36
2.2. Erzählte Zeit und Erzählzeit	39
2.3. Szenische Vereinzelnung.....	40
2.4. Narrative Spannungsbögen.....	44
2.5. Eine trinitarische Struktur?	47
2.6. Die Reise als Erzählstruktur	53
2.7. Ein chronologischer Aufbau.....	57
3. <i>Chronologie</i>	60
3.1. Die Chronologie der Begegnungsgeschichte	61
3.2. Die relative Chronologie des Lebens des Paulus.....	63
3.3. Die Christenverfolgungen als chronologische Fixpunkte	65

3.4. Chronologische Spannungen	68
3.5. Die Flucht des 16-Jährigen in die Wüste	69
3.6. Die Geschichtlichkeit des Heiligen	74
4. Adressaten und Leserschaft.....	78
4.1. Paulus von Concordia.....	79
4.2. Gebildete römische Leser/innen mit Interesse an christlicher Askese...	86
 Kapitel 3: Der heilige Paulus von Theben	 93
1. Der erste Eremit – ein principium des Heiligen.....	94
1.1. Inter multos saepe dubitatum est	96
1.2. Eremitische Propheten und prophetische Eremiten	101
1.3. Der chronologische und der kausale Anfang	107
1.4. Der bessere Eremit	110
1.5. Unverschämte Lügen!	114
1.6. Heiligkeit im Wesentlichen	118
1.7. Fazit	122
2. Der kindliche Greis und die Herkunft des Heiligen	123
2.1. Nur die Taten des homo dei.....	126
2.2. Die Negativfolie	129
2.3. Topoi und Anspielungen	131
2.4. Eine ethisch-theologische Spannung	133
2.5. Der senex puer und das „Kind-Werden“	142
2.6. Fazit	147
3. Zum Heiligen gebildet.....	149
3.1. Adprime eruditus	150
3.2. Litteratus, eloquentia und otium	152
3.3. Eine getreue Ab-Bildung des gebildeten Autors	156
3.4. Ein „Bildungs-Typ“ im hagiographischen Diskurs	161
3.5. Ein urchristliches Spannungsfeld	164
3.6. Paulus und Hieronymus: Bücher in der Wüste	168
3.7. Paulus und Antonius: aplastos vs. eruditus.....	171
3.8. Heiligkeit und Bildung: Der gebildete Glaube	174
3.9. Fazit	178

<i>4. Die furchtsame Flucht und der Wille des Heiligen</i>	180
4.1. Der Dämonenkampf in der Wüste	181
4.2. Die Flucht in villam remotiorem	183
4.3. Das furchtsame Opfer	185
4.4. Die „geschichtliche“ Flucht	188
4.5. Die Furcht und der selbstbestimmte Wille des Heiligen	190
4.6. Die freiwillige Flucht des Heiligen	194
4.7. Die „Flucht“ des Hieronymus	196
4.8. Fazit	198
<i>5. Das notwendige Martyrium des Heiligen</i>	201
5.1. Der Martyriumsverweigerer	202
5.2. Märtyrer ohne Christenverfolgungen	204
5.3. „Making Martyrs“	206
5.4. Die legitime Flucht	209
5.5. „Voluntary martyrdom“	212
5.6. Gottes <i>πρόνοια</i> und „spiritual martyrdom“	215
5.7. Der Mönch als Märtyrer	219
5.8. Antonius der Märtyrer	222
5.9. Mücken und Mädchen, Hitze und Lust	227
5.10. Das vernünftige Martyrium und die logische <i>necessitas</i>	238
5.11. Fazit	242
 Ertrag	 245
 Quellenverzeichnis	 250
1. Antike Quellen	251
2. Ausgaben und Übersetzungen der <i>Vita Pauli</i>	256
 Literaturverzeichnis	 258
 Register	 266
1. Stellen	266
2. Personen	274
3. Sachen und Orte	278